

PANCH

Performance Art
Network CH



RÜCKBLICK / REVIEW

2023

PANCH

gathering
elsewhere
together
with tea
and more

Wed 25.1.23 | 17-17:30 h
Together Elsewhere, online

Thu 26.1.23 | 19 h
Screening Together Elsewhere, (ort), Emmenbrücke

Sat 12.2.23 | 17 h
Release Zines Soziale Eleganz, VIA, Basel

Mon 27.2.23 | 18-18:30 h
Together Elsewhere, online

Thu 23.3.23 | 18-18:30 h
Together Elsewhere, online

Wed 12.4.23 | 17-21 h
Resonanz in Sprache, Biel

Sun 23.4.23 | 11-17 h
Netzwerktreffen Performance Ankäufe, VIA, Basel

Fri 28.4.23 | 19-19:30 h
Together Elsewhere, online

Sat 29.4.23 | 12-22 h
The Gathering, Foyer Theater Basel

Tue 20.5.23 | 19-19:30 h
Together Elsewhere, online

Sat 10.6.23 | 13-17 h
Workshop mit Shelley Hirsch, VIA Basel

Sat 17.6.23 | 11 h
PANCH GV, La Chaux-de-Fonds

Wed 28.6.23 | 16:30-17 h
Together Elsewhere, online

Thu 13.7.23 | 17:30-18 h
Together Elsewhere, online

Sat 26.8.23 | 11-18 h
Tea Time, Kunsthoch Luzern

Wed 30.8.23 | 15-15:30 h
Together Elsewhere, online

Sat 16.9.23 | 12-23 h
The Gathering, Kammgarn West, Schaffhausen

Wed 27.9.23 | 18-18:30 h
Together Elsewhere, online

Thu 19.10.23 | 19-19:30 h
Together Elsewhere, online

Sat 4.11.23 | 11-18 h
PANCH Fest, Ruppoldsried

Wed 6.12.23 | 18-18:30 h
Together Elsewhere, online

Berichte Arbeitsgruppen

JANUAR

Together Elsewhere

Wed 25.1.23, 17–17:30 h
Marit Tunestveit Dyre und Parvez

TOGETHER ELSEWHERE ist eine monatliche Performance-Reihe, die von PAB - Performance Art Bergen und PANCH - Performance Art Network Switzerland organisiert und von der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHNW), Basel, online live gestreamt wird.

Bei diesem Performance-Kunstprojekt treten zwei Künstler*innen, einerseits von PAB, andererseits von PANCH, zur gleichen Zeit mit den gleichen Materialien und in einem ähnlichen Raum, aber an unterschiedlichen Orten, auf.

[Link](#)



Marit Tunestveit Dyre und Parvez

Screening: Together Elsewhere

Thu 26.1.23, 19 h
Screening von mehreren Performances von Together Elsewhere
(ort), Atelier Judith Huber, Gerliswilstr. 23, 6020 Emmenbrücke



Foto: Elsbeth iten

FEBRUAR

Relaese Zines Soziale Eleganz

Sat 11.2.23, 17 h
VIA, Amerbachstrasse 55a, Basel

Die vier Wochen im Sommer 2022 in denen PANCH im Solitude Park vor dem Museum Tinguely Gastgeberin war, hinterliessen lebhaftere, vielseitige Erinnerungen. Diese hat das Team PANCH-Soziale Eleganz in vier Zines festgehalten. Wir trafen uns in der VIA um die Zines miteinander anzuschauen und auf sie und auf das realisierte Projekt anzustossen.

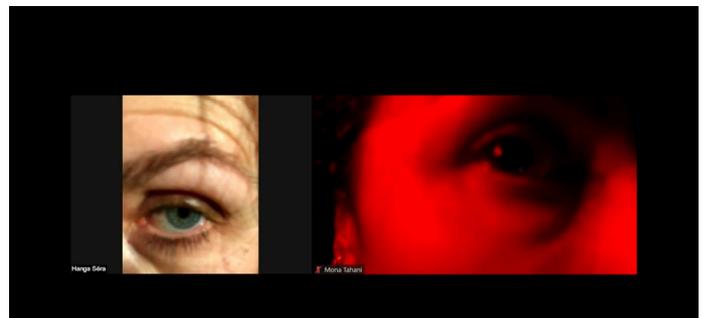
[PDF zum Download und Ausdruck](#)



Together Elsewhere

Mon 27.2.23, 18–18:30 h
Mona Tahani und Hanga Séra

[Link](#)



Mona Tahani und Hanga Séra

MÄRZ

Together Elsewhere

Thu 23.3.23, 18–18:30 h
Elias Björn und Elsbeth Carolin Iten

[Link](#)



Elsbeth Carolin Iten und Elias Björn

Im April 2023 fand ein erstes Netzwerktreffen zur Sensibilisierung von Bedingungen und Praxen zur Übertragung und Ankäufen von Performancekunst oder von ephemerer Kunst in Sammlungen statt. Da dieses Thema aktuell und virulent ist, wird im Mai 2024 dazu ein zweites Netzwerktreffen stattfinden.

Text: Pascale Grau

APRIL

Resonanz in Sprache

Wed 12.4.23, 17–21 h

bei Benjamin Sunarjo, Weissensteinstrasse 7, Biel oder online über Zoom

mit Elsbeth Iten, Dorothea Rust, Andrea Saemann, Ursula Scherrer, Klara Schilliger, Benjamin Sunarjo

Worüber wir schreiben wollten

Dorothea Rust: über das Ginger Ensemble und ihre Sound Klang Performance im Walcheturm am 30.10.2022

Elsbeth Iten: über Neda Razavipur und ihre Performance im öffentlichen Raum in Luzern am 14.11.2020

Ursula Scherrer: einerseits über Judith Huber und Leo Bettina Roost im (ort) in Emmenbrücke am 23.2.2023, andererseits über den Film «Unruhe» von 2022 und seine performativen Längen

Klara Schilliger: über eine Performance von Desirée Amani im Museum Rietberg am 18.3.2023

Benjamin Sunarjo: über das Format Tea Time und diese 1:1 Gespräche

Andrea Saemann: über die Performance und das Archiv in guter Hoffnung, ein Nachdenken über Performanceaufzeichnungen und Ankäufe

Text: Andrea Saemann

Text Dorothea Rust: Ausgerenkte Kräfte neu zusammengesetzt

<https://apresperf.ch/dorothea-rust-ausgerenkte-kräfte-neu-zusammengesetzt>

Text Ursula Scherrer: Unruhe

<https://apresperf.ch/ursula-scherrer-unruhe>

Text Andrea Saemann: Performance und Archiv in guter Hoffnung

<https://apresperf.ch/andrea-saemann-performance-und-archiv-in-guter-hoffnung>

Netzwerktreffen Performance Ankäufe

Sun 23.4.23, 11–17 h

VIA, Amerbachstrasse 55a, Basel

Together Elsewhere

Fri 28.4.23, 19–19:30 h

Laurel Jay Carpenter und Mirzlekid

[Link](#)



Laurel Jay Carpenter und Mirzlekid

10 Jahre Gathering

Sat 29.4.23, 12–22 h

Foyer Theater Basel

Koordiniert und organisiert von Gisela Hochuli und Dominik Lipp

Was am 4. Mai 2013 in Aarau seinen Anfang nahm wurde schon zehn Jahre alt!

Drinnen, wie draussen von Theater Basel arbeitete eine bunte Künstler/-innenschar bei prima Wetter! Dieses mal liessen wir uns vom Theater Basel bekochen.

Die aus dem Tag heraus entstandenen Solos zeigten wir uns draussen auf der Treppe.

Teilnehmende: Glynis Ackermann, Bruno Schlatter, Dawn Nilo, Nadine Seeger, Gisela Hochuli, Dominik Lipp, Daniel Marti, Irena Kulka, Francesco Spedicato, Susanne Escher, Catherine Cunz, Brendhan Dickerson, Matilda Materni, Mirzlekid, Nicole Naef, Thomas Zollinger, Lubomira Lavrikova, Sonja Rindlisbacher, Thomas Hostettler, Beatrice Schumacher, Sandra Karim, Sofiya Gakh, Hanga Séra

Text: Dominik Lipp



Foto Nadine Seeger

MAI

Together Elsewhere

Tue 20.5.23, 19–19:30 h

Maire Karuvuori and Irene Maag

[Link](#)



Maire Karuvuori and Irene Maag

JUNI

Workshop mit Shelley Hirsch

Sat 10.6.23, 13–17 h

VIA, Basel

Die Vokalkünstlerin Shelley Hirsch aus New York war hier und das war toll!

Shelley Hirsch ist eine Freundin von Ursula Scherrer und ich lernte sie darum letztes Jahr in New York auch kennen. Da Shelley eine Europareise plante, kamen wir auf die Idee einen Workshop mit ihr zu organisieren.

Vierzehn Teilnehmer:innen war das Limit, das wir mit Shelley besprochen hatten und so viele meldeten sich auch an. Nach einer Begrüssungsrunde und Aufwärmübungen loteten wir mit unserer Stimme die Akustik des Raumes aus. Wie höre ich meine Stimme wenn ich wo stehe? Ein bisschen waren wir aufgeregt, weil für einige von uns die Stimme in der Art zu benutzen neu war. Es war schön sich neu zu erfahren und Shelley konnte uns die Angst gut nehmen. Im zweiten Teil machte jede von uns eine Improvisation: Die Vorgabe war, oben an der langen Treppe in der Via zu beginnen, unten enden. Jede Improvisation war eindrücklich. Wir wünschten uns alle, der Nachmittag hätte noch etwas länger gedauert.

Schön war sie da!

Vor ein paar Wochen treffe ich Clemens Fellmann, einer der Workshop Teilnehmer*innen. Er zeigt eine Performance und benutzt seine Stimme auf sehr eigene Art. Er sagt mir nach der Performance: «Weisst du, beim Workshop von Shelley habe ich gemerkt, dass ich gerne mit Stimme arbeite.»

Teilnehmer:innen: Graziella Berger, Laura Brechmann, Zoe Dowlen, Clemens Fellmann, Asi Föcker, Judith Huber, Sara Koller, Yara Li Mennel,

Albena Mihaylova, Deirdre O'leary, Natalie Peters, Anja Plonka, Leo Bettina Roost, Ursula Scherrer.

Text Judith Huber

www.shelleyhirsch.com/shelley/

https://de.wikipedia.org/wiki/Shelley_Hirsch



Foto: Ursula Scherrer

PANCH GV

Sat 17.6.23, 11 h

La Chaux-de-Fonds

Anwesend: Hanga Séra, Sara Koller, Klara Schilliger, Pascale Grau, Dominik Lipp, Natalie Peters, Monica Klingler, Irene Maag, Gabriel Magos und vom Vorstand: Judith Huber, Mirzlekid (Hansjörg Köfner), Maricruz Peñaloza, Milenko Lazic, Valerian Maly, Ursula Scherrer

Klara Schilliger und Valerian Maly laden uns nach La Chaux-de-Fonds ein um die diesjährige GV in dieser Ecke des Landes abzuhalten. Für die Interessierten machten sie eine vielfältige Führung durch diese faszinierende Stadt und teilten viele Einzigartigkeiten und Geschichten mit uns. Sie wohnen seit ein paar Jahren hier und haben schon viel Wissen über diesen Ort angesammelt.

Für die GV trafen wir uns dann oberhalb der Stadt und sassen zwischen ein paar Bäumen auf einer Kuhweide. Neben den üblichen Traktanden von den Finanzen über Vorschläge und Berichte bis zu Fragen um die Webseite wird Marinka Limat, leider abwesend, von Ursula Scherrer poetisch verabschiedet: ÜBERBRÜCKEN, ÜBER-, ÜBER-, BRÜCKEN, BRÜCKEN, ÜBERBRÜCKEN, ... Abschliessend liest sie die Karte, die uns Marinka aus Rumänien geschickt hat vor. Marinka war speziell für den Newsletter verantwortlich und übersetzte ihn auf Französisch. Der Vorstand bedankt sich für ihre Arbeit in den letzten 4 Jahren als Vorstandsmitglied.

Judith Huber verabschiedet Lysann König, die 3 Jahre die PANCH Agenda eingefüllt hat.

Neu wird Andrea Marioni in den Vorstand gewählt. Andrea ist im Tessin und in der Romandie gut vernetzt. Eines seiner Hauptprojekte ist die Lumpenstation, ein Radio.

Inmitten der Berichte und Diskussionen hörten wir ungewöhnliche Laute aus der Ferne. Eine Gestalt nähert sich uns langsam. Natalie Peters performt für uns mit ihrer wunderbaren Stimme.

Die zweite ungeplante Performance war eine Kuh vor der wir kurz flüchten mussten.

Zum Abschluss assen wir zusammen Suppe und genossen den Sommertag im Jura.

Text: Ursula Scherrer



Foto: Maricruz Peñaloza

Together Elsewhere

Wed 28.6.23, 16:30–17 h

Tanja Silvestrini und Brigitte Dätwyler

[Link](#)



Tanja Silvestrini und Brigitte Dätwyler

JULI

Together Elsewhere

Thu 13.7.23, 17:30–18 h

Anette Friedrich Johannessen und Dominik Lipp

[Link](#)



Dominik Lipp und Anette Friedrich Johannessen

AUGUST

Tea Time

Sat 26.8.23 | 11–18 h

Kunsthoch Luzern – Quartierfest Meierhöfli in Emmenbrücke

(ort) und PANCH Gastgeber:innen:

Judith Huber, Milenko Lazic, Maricruz Peñaloza, MIRZLEKID

(ort) Raum für Performance wurde eingeladen, am Kunsthoch in Emmenbrücke teilzunehmen. TEA TIME - ein Projekt von PANCH - wurde ebenfalls von (ort) zu einer Zusammenarbeit mit PANCH - Performance Art Netzwerk CH eingeladen.

So kam es, dass (ort) zusammen mit TEA TIME am Quartierfest Meierhöfli auf der Weberwiese in Emmenbrücke zu Gast war. Der Anlass fand an einem teilweise verregneten Tag statt. Trotzdem kamen viele Leute aus dem Quartier und der Umgebung und im Festzelt wurde gefeiert, geredet und getanzt.



Foto: Maricruz Peñaloza

Wir saßen zu zweit im Zelt und sprachen bei Tee und Snacks über das, was uns bewegte. Wir haben uns Zeit genommen für die Geschichten, die wir gehört haben, unter anderem über die Gentrifizierung, die in Emmenbrücke schon lange stattfindet, oder über die Industrie und die Herkunft der Bewohner*innen.

Wir haben uns Zeit genommen, uns kennen zu lernen, 45 Minuten und mehr. So vielfältige und spannende (Lebens-)Geschichten zu hören, lustige Begegnungen zu haben und so unterschiedliche Menschen kennen zu lernen, hat sehr viel gemacht. Mit Polaroid und Notizen wurden diese Begegnungen festgehalten und dokumentiert.

Die Atmosphäre war freundlich, jeder war willkommen, die Leute waren sehr neugierig und stellten viele Fragen, nicht nur zur (Performance-)Kunst.

Am späten Nachmittag kam der Höhepunkt, als

eine Tanzgruppe aus Bosnien auftrat und alle aufgefordert wurden, zu tanzen, was auch getan wurde. Und wir alle von der Gruppe haben den Tag bei einem Drink ausklingen lassen und Freund*innen empfangen.

Kunsthoch Luzern ist der Aktionstag von rund 30 Kunstinstitutionen in und um Luzern.
<https://www.kunsthoch-luzern.ch>

(ort) Raum für Performance ist Atelier von Judith Huber und einmal im Monat Ort für Performance-Abende in Emmenbrücke Luzern.
<https://ort-e-bruecke.tumblr.com/>

Quartierfest Meierhöfli:
<https://nachbarschaft-utopia.ch/>
Text: Maricruz Peñaloza

Together Elsewhere

Wed 30.8.23, 15–15:30 h
Rachel Macmanus und Bruno Schlatter
[Link](#)



Rachel Macmanus und Bruno Schlatter

SEPTEMBER

The Gathering

Sat 16.9.23, 12–23 h
Kammgarn West, Schaffhausen

Im September war The Gathering bei Ursula Scherrer und Leo Bettina Roost in der Kammgarn West in Schaffhausen zur Ausstellung „*schiefrahmen*“ eingeladen. An diesem Tag fand die Museumsnacht Hegau/ Schaffhausen statt. Die Gastfreundschaft von Ursula und Leo war vorzüglich. Nach dem wunderbaren Essen wurden Solos, Trios, bis hin zu Quartetten gezeigt.

Teilnehmende: Catherine Cunz, Susanne Escher, Pascale Grau, Gisela Hochuli, Fanny Jemmely, Irena Kulka, Dominik Lipp, Regula Michell, Nicole Näf, Ursula Scherrer, Bruno Schlatter, Francesco Spedicato, Tong Wenmin, Thomas Zollinger

Text: Dominik Lipp



The Gathering, Kammgarn West, Schaffhausen, Foto: Axel Töpfer

Together Elsewhere

Wed 27.9.23, 18–18:30 h
Masja Nødtvedt und Beat Unternährer
[Link](#)

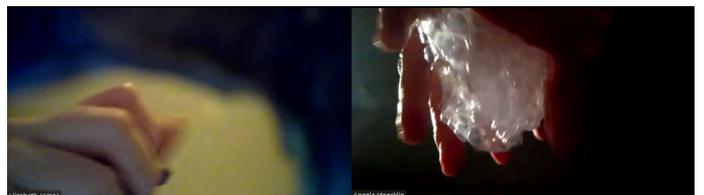


Masja Nødtvedt und Beat Unternährer

OKTOBER

Together Elsewhere

Thu 19.10.23, 19–19:30 h
Elizabeth Tomos und Angela Stöcklin
[Link](#)



Elizabeth Tomos und Angela Stöcklin

NOVEMBER

PANCH Fest

Sat 4.11.23, 11–18 h
Ruppoldsried

mit Teilnehmende: Leo Bachmann, Lilian Frei, Claudia Grimm, Angela Hausheer, Gisela Hochuli, Judith Huber, Juerg Luedi, Mirzlekid, Sonja Rindlisbacher, Bruno Schlatter, Ariane Tanner

Werden und Vergehen zelebrieren,

jedes Jahr trägt er Früchte der Baum, und wir tun
gleiches,
laben genussvoll den Schnaps, der uns geschenkt
wurde, umgeben von Quitten, die von liebevollen
Händen geformt, im herbstlichen Regen tanzen, und
das alles in einem gastlichen Haus, mit gesundem
Nährboden und endlosem Kreislauf, der genährt sein
will, damit Freundschaften gedeihen können.

Text: Lilian Frei



Foto: Gisela Hochuli

DEZEMBER

Together Elsewhere

Wed 6.12.23, 18–18:30 h

Kurt Johannessen und Leo Bachmann

[Link](#)



Leo Bachmann und Kurt Johannessen

Berichte Arbeitsgruppen

Cooperations / Performance Duos

Das Vorhaben das Thema Zusammenarbeit im DUO um einen Aspekt zu erweitern, nämlich ältere und jüngere Performer*innen zusammenzubringen, wurde mangels personeller Kapazität auf Eis gelegt.

Eine Zusammenarbeit mit der AG PERFORMATCH wurde zwar angedacht, aber noch nicht konkretisiert.

Text: Pascale Grau

Kulturpolitische Vorstöße und Vernetzungen

Die AG nahm Anstöße der AG FairArt Label und ihrer Recherche im 2022 und andere Erkenntnisse aus der Praxis auf und erweiterte, erhöhte und diversifizierte nicht nur die Honorarempfehlung von PANCH, sondern auch die dazugehörige Checkliste für Künstler:innen und Veranstalter:innen. Diese listet nun auch differenziert auf, was im Voraus einer Performance geklärt, besprochen und möglichst verbindlich vereinbart oder in einem Vertrag festgelegt werden sollte. Dies als konkrete Hilfestellung und Orientierung bei Selbstermächtigung für Künstler:innen und auch Veranstaltende, die sich z.T. wünschten auf die

Besonderheiten der Performancekunst-Praxis sensibilisiert zu werden. Ab März 2024 werden beide Papiere auf der PANCH Website für alle Interessierte öffentlich zugänglich sein.

Im April 2023 fand ein erstes Netzwerktreffen zur Sensibilisierung von Bedingungen und Praxen zur Übertragung und Ankäufen von Performancekunst oder von ephemerer Kunst in Sammlungen statt. Da dieses Thema aktuell und virulent ist, wird im Mai 2024 dazu ein zweites Netzwerktreffen stattfinden.

Text: Pascale Grau

Fairart Zertifizierung / Label

Im vergangenen Jahr 2023 gab es keine Aktivitäten der AG FAIRART Zertifizierung/Label. Pascale Grau hat ihr Engagement zu Gunsten der AG kulturelle Vorstöße verschoben und war bei der Überarbeitung und Erweiterung der PANCH Honorarempfehlung plus Checkliste stark involviert.

Hansjörg Pfister-Köfler alias MIRZLEKID verbleibt weiterhin in der AG FAIRART Zertifizierung / Label

und sucht mitwirkende Menschen von / mit PANCH. Allerdings ist angesichts der Erkenntnisse, dass die meisten kein/e AG FAIRART Zertifizierung/Label mit den damit verbundenen Kontrollmechanismen und der daraus entstehenden Bürokratie möchten, zu überlegen, ob die AG FAIRART Zertifizierung/Label beendet wird und ins Archiv (Past Projects in der PANCH Website) verschoben werden sollte.

Text: MIRZLEKID

Teatime

Anfangs Dezember, wenn die Bergbahnen stillstehen, die Touristen noch nicht angereist sind, kein Restaurant Kaffee ausschenkt, der Dorfladen geschlossen ist ... luden die PANCH Mitglieder Angela Hausheer und Leo Bachmann zu TEA TIME im HEUERBERG ein. Die beiden haben seit 2016 ihre Wohn- und Atelierräume auf rund 1400 m.ü.M. im Heuerberg in Braunwald und sind die Initiant*innen der Genossenschaft Heuerberg, die das Haus 2022 als gemeinschaftliche Initiative erwerben konnte.

Für das Wochenende 2./3.12.2023 luden sie ein, die Stille des Ortes zu genießen, Tee aus dem eigenen



Heuerberg Garten im November 2023, Foto: Angela Hausheer

Bergkräutergarten zu trinken, den Interviewfilm Gemein/sam mit dem Philosophen Jean-Luc Nancy anzuschauen, sich auszutauschen und zusammen zu sein.

Leider musste diese TEA TIME wegen einer Corona Erkrankung von Leo sehr kurzfristig abgesagt

werden. Angela & Leo werden voraussichtlich im Herbst oder Frühwinter 2024 neu zu TEA TIME im HEUERBERG einladen.

Text: Angela Hausheer

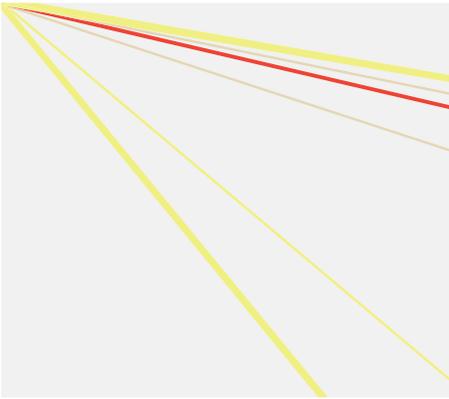
Together Elsewhere

Der internationale Künstler*innen-Austausch «Together Elsewhere» ist als aussergewöhnliche, körperlich-digitale Performance-Reihe mittlerweile regelrecht zu einer Institution von PANCH und dem norwegischen Schwesternetzwerk Performance Art Bergen (PAB) geworden. Organisiert von Gisela Hochuli und Pavana Reid fanden 2023 (krankheitsbedingt) elf und in Summe bereits 28 halbstündige gemeinsame Performances im Anderswo, also «Together Elsewhere» statt. Dauerhaft online ist die Reihe: <https://mediathek.hgk.fhnw.ch/events/togetherelsewhere>.

Die kommunikative, künstlerische und mediale Bandbreite des vernetzten Austauschs ist beeindruckend! Sie reicht nicht nur für die agierenden Künstler*innen-Duos über den Moment der kollaborativen Performance hinaus, sondern auch für die Zuschauenden und die Gemeinschaft der

Kunstschaftenden. Denn einerseits werden vielfältige Bezüge, unterschiedliche Haltungen und Traditionen der Performancekunst sichtbar. Andererseits unterstreicht das bei den PANCH-Künstler*innen praktizierte Vorschlags- und Weitergabeprinzip den Communityansatz der Reihe, die freundschaftlichen Bande der Netzwerke, die Neugierde, den Austausch unter Kolleg*innen, das Kennenlernen und vieles mehr. So ist «Together Elsewhere» in den letzten drei Jahren ein regelrechtes Kaleidoskop der gegenwärtigen Performancekunst entstanden, das videografisch aufgezeichnet und damit überliefert wird. Umso mehr freuen wir uns auf eine weitere Sequenz von «Together Elsewhere» im 2024. Es wird sicherlich viele inspirierende, kritische-reflexive, vielleicht auch spielerische Momente geben. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle da-her allen Teilnehmenden!

Text: Tabea Lurk



VORSCHAU 2024

Ongoing monthly

Together Elsewhere

PAB (Performance Art Bergen) und PANCH, AG Eurovision, Performance-Staffel bei der jeweils ein*eine Performance-Künstler*in aus Norwegen und eine*r aus der Schweiz zur gleichen Zeit an ihren verschiedenen Aufenthaltsorten performen.

Sat 16.3.24

PANCH GV

Progr Kulturzentrum, Bern

Wed 27.3.24

Resonanz in Sprache

Biederthal F

Sun 26.5.24

Netzwerktreffen Performance-Ankäufe

Zürich

Sun 15.9.24

Netzwerktreffen Performance-Ankäufe

Möglichkeiten der Wiederaufführung von Performance Kunst in Kollaboration mit Translocal Performance Art Giswil

PANCH in der Lumpenstation

Pasquart, Biel

PANCH-Fest

www.panch.li
contact@panch.li

PANCH im Februar 2024
Die Texte und Fotos
eingefüllt hat Ursula Scherrer,
für den grafischen Finsih zuständig
war Nicole Boillat